Salzburger Land: Juliane Feiersinger empfängt in vierter Generation die Gäste im Hotel Marten / Vier-Sterne-Haus liegt inmitten der Wander- und Bikeregion Saalbach Hinterglemm / Skihänge direkt am Haus

Die Glemmtaler Gipfel immer im Blick

Nebel steigt aus dem Tal auf. Die Luft ist klar und rein – herrlich, nach den heißen Sommertagen! Schweißperlen glänzen an diesem Morgen dennoch auf der Stirn. Mit Juliane Feiersinger geht's auf die Hochalm. Dort, auf 1350 Metern, wartet ein gutes Frühstück auf die Tüchtigen.

Von unserem Redaktionsmitglied
Katja Bauroth

Frauenpower: Juliane Feiersinger mit ihren Töchtern Anna und Marlis am Speichersee bei der Hochalm.

Dinieren mit fantastischer Aussicht: Von der Hotelterrasse aus blickt man in den Talschluss hinein.

Die Zimmer sind großzügig und im angesagten alpinen Stil gemütlich eingerichtet. Naturstoffe dominieren.

Das Hotel Marten bietet Vier-Sterne-Urlaub mit Aussicht: Es liegt im schönen Glemmtal und ist umgeben von herrlichen Berggipfeln. Die können Gäste auch vom Außenpool mit Liegeterrasse bestaunen. BILDER: MARTEN/GÜNTER STANDL, BAUROTH

Das Restaurant im Hotel ist lichtdurchflutet und besticht mit alpinem Charme.

Raffiniert, regional und einfach gut: die Küche im Marten.

Im Hotel können die Gäste Brot backen. Das Brot gibt's am Abend zu den Salaten.

Juliane Feiersinger leitet das Hotel Marten im Herzen des schönen Glemmtals in der österreichischen Tourismusregion Saalbach Hinterglemm. Hier, im ruhigeren und noch naturbelasseneren Teil der lässigen Urlaubsdestination im Salzburger Land, verwöhnen sie und ihr Team die Gäste. Beim knapp einstündigen Spaziergang entlang der serpentinenähnlichen Straße auf die Hochalm erzählt die toughe Geschäftsführerin und zweifache Mutter von der Geschichte ihres Hauses.

Das Hotel Marten ist ein Familienunternehmen mit langer Tradition. Ursprünglich als Bauernhof und Fassbinderbetrieb von Friedl Feiersinger im 19. Jahrhundert erworben, wurde er zum Beherbergungsbetrieb erweitert, so dass 1937 die ersten Skigäste empfangen werden konnten. Juliane Feiersinger wächst mit vier Geschwistern hier auf und übernimmt 1999 zunächst die Gastwirtschaft des Martens, bevor sie den Besitz zu einem modernen Vier-Sterne-Hotel mit 38 Suiten und Zimmern erweitert. Inzwischen wächst die fünfte Generation mit den Töchtern Anna und Marlis heran.

Die Hochalm gehört zum Hotel und ist eigentlich nur während der Wintersaison geöffnet. Sie liegt direkt zwischen zwei Sechser-Sesselbahnen und der Hochalmbahn mitten im Skigebiet. Hier dient sie Skifahrern als beliebte Anlaufstelle, in der sie sich mit österreichischen Schmankerln stärken können. Außerdem bietet die Hochalm mit elf Doppelzimmern Platz für bis zu 30 Gäste.

Für Urlauber im Hotel Marten wird die Alm an diesem Sommertag exklusiv geöffnet. Denn was gibt es Schöneres, als morgens auf einer Alm in der Sonne zu sitzen und Schinken, selbstgebackenes Brot, Käse vom Senner und frische Milch zu genießen? Einmal pro Woche bietet das Marten ein Almfrühstück an. Den grandiosen Bergblick samt opulenter Stärkung gibt's freilich auch für Nicht-Wanderer. Diese werden mit dem Hotel-Taxi nach oben gefahren. Das Almfrühstück ist in der Halbpension inbegriffen.

Eine weitere Gelegenheit, Produkte von den Bergbauern der Region im Freien zu genießen, ist das Alm-Picknick des Hotels. Am Vortag bis 16 Uhr bestellt, enthält der Picknickkorb Käse, Schinken, Speck, frisches Bauernbrot, Butter, Obst, Brotaufstriche und Marmelade, Honig aus der Familienimkerei, selbstgemachten Fruchtsaft sowie eine Picknickdecke als Leihgabe (28 Euro für zwei Personen). Auskunft über die schönsten Picknickplätze im Glemmtal gibt Juliane Feiersinger gratis dazu. Einer sei hier verraten: In der Nähe der Hochalm befindet sich ein kleiner Speichersee in idyllischer Lage mit einem tollen Ausblick auf Zwölferkogel (1984 Meter), Reichkendlkopf (1941 m) und Hochalmspitze (1921 m).

Für Gipfelstürmer weiß die Hotelchefin ebenfalls Touren, sei es für Sportliche oder für die ganze Familie. 450 Kilometer markierte Wanderwege gibt es im Tal. Bewirtschaftete Almen sind dabei schöne Anlaufpunkte. Mit Kindern ist die Lindlingalm im Talschluss ein wahres Erlebnisparadies mit einem Natur- und Wasserspielplatz. Hier befindet sich auch der Baumzipfelweg für Kletterfreudige ohne Höhenangst.

Für eine gemütliche rund vierstündige Wanderung geht's beispielsweise mit der Reiterkogelbahn auf den Berg, dann über einen Waldweg zum Heilkräuter- und Alpenblumenweg, danach über das Wetterkreuz zum Reiterkogel (1819 m) und über die Rosswaldhütte und Pfefferalm wieder zurück. Übrigens: Mit der Joker-Card des Tourismusverbandes ist die Bahnfahrt gratis wie viele andere Angebote. Und einen Rucksack gibt's leihweise in jedem Zimmer vom Hotel Marten.

Damit fahren auch Mountainbiker auf den Berg, um dann zum Beispiel die Downhill-Strecke „Pro Line" am Reiterkogel zu fahren, einen anfangs schmalen Waldweg, gefolgt von felsigen Abschnitten und zahlreichen Northshore-Varianten. Biker finden mit 180 Kilometern Mountainbikewegen, anspruchsvollen Singletrails und dem Adidas-Freeride das größte Off-Road-Bikevergnügen Europas.

Zurück im Hotel lädt die kleine Wellness- und Wohlfühlwelt mit finnischer Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Erlebnisduschen zum Ausspannen ein. Vom Außenpool mit seinen Liegen sowie vom Ruheraum aus eröffnet sich eine traumhafte Aussicht in die Bergwelt. Masseurin und Sportphysiotherapeutin Birgit Kohlhaas bietet ein umfangreiches Repertoire von Massagen an, angefangen von medizinischen Lymphdrainagen bis hin zu entspannenden Honig-, Yoya- (Edelstein) und Fußreflexzonenmassagen. Kosmetikbehandlungen werden ebenfalls angeboten.

Sind die Kinder noch nicht ausgepowert, steht der Marten „Fun Court" bereit, eine Spielanlage für Badminton, Basketball, Fußball, Hockey, Volleyball und vieles mehr. Ein großer moderner Spielplatz und auch zwei Spielzimmer lassen bei den Kleinen keine Langeweile aufkommen. So viele Aktivitäten machen Appetit. Auch hier setzt das Hotel mit seinem modernen alpinen Interieur auf Regionalität. Heimische Produkte von umliegenden Bergbauern bilden die Basis der Küche im Marten. Die Genießer-Halbpension ist im Übernachtungspreis inkludiert: Und die bedeutet nicht nur ein reichhaltiges Frühstücksbüffet, sondern auch drei verschiedene Menüs zur Auswahl am Abend – inklusive vegetarischem Angebot. Kinder wählen von der Kinderkarte oder vom Tagesmenü. Themenabende wie Grill- oder Buffetabende bieten eine kulinarische Abwechslung.

Ob bei einem guten Glas Wein auf der Hotelterrasse oder im Restaurant: Mit dem Blick auf die umliegenden Gipfel des Glemmtals verfliegen Stress und Sorgen in Nullkommanichts. Schöne Ferien!

Probier-Tipp auf der „Reiteralm": ein Smoothie aus Wildkräutern – lecker!

Hintergrund und Infos

■ **Anreise (mautfrei):** Autobahn München – Salzburg (A 8) bis zur Ausfahrt Siegsdorf, Richtung Inzell, Abzweigung Lofer, Zell am See, Maishofen – Abfahrt ins Glemmtal.

■ **Infos und Buchungen:** Hotel Marten, Familie Feiersinger, Martenweg 9, A-5754 Saalbach Hinterglemm, Österreich, Telefon +43/6541/6493, hotel@marten.at, www.marten.at

■ Das Marten verfügt über **38 geräumige** Einzel- und Doppelzimmer, Junior-, Familien- und Hotelsuiten.

■ **Preise:** Ab 65 Euro pro Person und Nacht im Doppelzimmer in der Sommersaison, ab 98 Euro pro Person und Nacht in der Wintersaison **inklusive Genießer-Halbpension und Ortstaxe**. Für **Kinder gibt es Ermäßigungen** (im Sommer nächtigen Kinder bis sechs Jahre kostenlos).

■ Im **Winter** werden die Skier oder das Snowboard direkt vor dem Hotel angeschnallt. Die beiden Lifte Hochalmbahn und Zwölferkogelnordbahn bringen Wintersportler in Österreichs größtes zusammenhängendes Skigebiet mit 270 Pistenkilometern und 70 Liftanlagen. *kaba*

450 Kilometer markierte Wanderwege hält das Tal bereit. Der Talschluss von Hinterglemm ist noch sehr natürlich, Skilifte gibt es hier nicht. BILD: TVB/MIRJAGEH

ANZEIGE

1250 Jahre Schwetzingen – Produkte zum Jubiläumsjahr

Jubiläums-Cuvee
Sekt Grauburgunder-Riesling-Chardonnay, 0,75 Liter Flasche
Preis: 5,95 Euro

2013/14er Riesling extra dry
Preis: 8,90 Euro

2014er Spätburgunder Rosé extra dry
Preis: 8,90 Euro

Jubiläums-Brand
Obstbrand, 0,5 Liter Flasche
Preis: 9,95 Euro

Jubiläums-Likör Rhabarber
0,5 Liter Flasche
Preis: 9,95 Euro

Spargel- und Gemüseschäler Jubiläums-Edition
Preis: 2,50 Euro

Jubiläums-Bleistift „Schwetzingen schreibt Geschichte"
Preis: 1 Euro

Schwetzinger Mal- und Spielbuch
Preis: 4,95 Euro

Erhältlich im Kundenforum der Schwetzinger Zeitung, Carl-Theodor-Straße 1, Schlossplatz

www.schwetzinger-zeitung.de

Schwetzinger Zeitung
Hockenheimer Tageszeitung